

Schwenten auf der Hormattiweid

Unsere Aufgaben

Wir waren auf der Hormattiweid im Naturpark Diemtigen, die einem Bauern gehörte. Auf dieser Weide mit anliegendem Stall grasen die Kühe des Bauern. Beim hinteren Teil der Weide standen mehrere Tannen und Büsche. Mithilfe von Sägen und Heckenscheren haben wir ein Teil der Tannen und Büsche abgeholzt. Aus den Ästen wurde ein grosses Feuer gemacht und die Baumstämme sammelten wir auf einem Haufen, damit sie der Bauer später abholen kann



Vorher



Nachher

Ablauf

- Ankunft um 8:24 Uhr beim Bahnhof Oey-Diemtigen
- Fahrt nach Hormattiweid
- Einführung ins Projekt
- Beginn der Arbeiten
- Mittagessen (Bauer spendierte uns Nussgipfel & Kuchen)
- Weiterarbeiten
- Rückweg um 15:30 Uhr zum Bahnhof Oey-Diemtigen
- Heimweg

Ziele

Wir haben viele sonnige Plätze geschaffen und die Artenvielfalt verbessert. Zum Beispiel haben wir Platz für den gefährdeten Traubenpippau geschaffen.

Mit der Erhaltung der saftigen Alpenwiesen bleibt auch der Tourismus im Diemtigtal erhalten. Wenn man nichts tun würde, würde das ganze Tal sehr schnell in einem unattraktiven Fichtenwald versinken. Eine gute Mischung aus Wiesen und Wald ist ein Ziel, welches der Naturpark Diemtigtal anstrebt. Ein weiteres Ziel für den Bauer, der uns durch den Tag begleitete, ist die Erhaltung seiner Wiesen für die Landwirtschaft. Die Kühe fressen größere Büsche nicht und so verbuschen Wiesen leider sehr schnell. Darum ist es für ihn essenziell die Wiesen so zu pflegen, damit seine Kühe immer darauf grasen können.



Traubenpippau

- Einheimische Wildpflanze
- Korbblüter
- Blüht von Mai bis September
- Bienenfreundliche Pflanze



Gelerntes

Wir haben eine neue Blumenart kennengelernt und dass man diese schützen muss. Wir haben den Umgang mit Werkzeugen erlernt. Wir haben neue Erfahrungen in der Natur gesammelt. Es war insgesamt eine gute Abwechslung zum meist nicht so körperlich anstrengenden Schulalltag.

